

# Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **24 (1898)**

Heft 39

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

"Wie geht's, Herr Professor, in Ihrer neue Stellung?"  
 "So so, la la, Frau Bas."  
 "I glaubenes, Herr Professor! Wie ni ghehe, hend sis ziemli streng; aber mal guet zahlt, und was i no bimerge mueß, Herr jemer, Sie händ bald fei Härli me uffem Chopf!"  
 "Ja ebe! Hetti früener gmüßt was hüt!"  
 "Ja Derehrteßä, solts wahr si, was d'Spache vu alle Dächere pfifed, daß ene d'Studente fast all Haar uffem liabä Schädel usgriffä hebäd?"  
 "Bst bst! Müd so lut, fufft chönntis na uscho!"

### Briefkasten der Redaktion.

H. i. M. Raffendes verwendet, anderes für uns nicht wohl geeignet, denn wo Humor und Satire groß geschrieben werden, wie bei uns, fehlt der Raum für Expektationen dieser Gattung. Zudem halten auch wir dafür, man soll den Uebelthätern nicht zu weiterer Berühmtheit verhelfen, die sie doch augenscheinlich in den Spalten der Presse suchen. Immerhin Dank. — Dr. A. F. i. K. Das Telegramm der „B. N.“ von Wengen 19. Sept.: „Zehn Extrazüge brachten heute Vormittag 400 Gäste nach Wengen. Dichter Nebel hindert jede Aussicht“ — klang Ihnen ungläublich, weil doch die Direktion der Jungfrauabahn in einem der ersten Waggons einen „Nebelspalter“ plaziert hatte! Betroffen waren wir von diesem Telegramm keineswegs, hatte man diesen doch gerade in Voraussicht eines Nebels mitgenommen, was hätte er denn sonst dort zu thun gehabt? In welcher vorzüglicher Weise er aber seines Amtes waltete, darüber werden Sie die nachfolgenden Depeschen belehren, die alle herrliches Festwetter melden! Also nicht

mehr spotten über so nöthige — pardon — nützliche Gegenstände! Gruß! — Wenn übrigens der während dem Scöffnungsakt herumstreichende Nebel nicht zu spalten war, rührte dies nur daher, weil auch sehr viele Nebelb'halter dabei waren. — S. W. i. S. Das meiste verwendet, einiges weniger passend. Dank und Gruß! — H. i. Berl. Wir wollen sehen, wie wir Muz finden, im übrigen entzieht sich das dortige Lokalkolorit unserm und unjener Leser Interesse! — W. i. S. Ja, wir möchten schon gern; aber 's wird's nicht geben. Uebbrigens ist auf einer Redaktionsstube jeden Tag Kilbi. — Peter. Diesmal haben sie ihre Finger drin. Dr. M. Auch nicht die geringste Nehmlichkeit mit K. läßt sich aus diesen Linien konstruieren. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

### Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Gediegenderste Kleiderstoffe, Jaquets, Rotondes, Capes etc.

für Damen u. Kinder

2 der Firma

**OETTINGER & Cie.**  
ZÜRICH

Muster u. Auswahl franco.

Wir heben hervor:

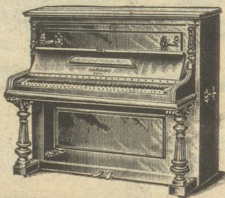
schwarze weisse farbige u. dessinirte  
 Wollene Kleiderstoffe p. Met. 80 Cts. — Fr. 8.40  
 B'woll, Kleider- u. Bedarfs „ 19 „ — „ 3.90  
 Seiden- u. Sammtstoffe „ 1.20 „ — „ 23.10  
 Flanelle u. Futterstoffe „ 25 „ — „ 2.80  
 Ball- u. Gelegenheitsstoffe „ 75 „ — „ 15.70  
 Jaquets, Capes u. Mäntel p. st. Fr. 6.50 — 350.—  
 Costumes, Blausen, Jupons „ 4.50 — 400.—  
 Pelz-Umhänge u. Röder Fr. 24.— bis 2500.—

Gebrüder Hug & Co., Zürich, Sonnenquai 26  
 Grossmünsterpl. 7 u. 8

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

## Pianos und Flügel

Einheimische  
 und  
 Ausländische  
 Fabrikate  
 von  
**Fr. 650.—**  
 an.  
 Vortheilhafte  
 Zahlungsbedingungen.



Stimmungen und  
 Reparaturen  
 durch unsere eigenen  
 Techniker.

Umtausch von  
 ältern Instrumenten  
 gegen neue  
 unter gewissenhafter  
 Schätzung.

Schöne Auswahl von 75-6  
**Gelegenheitsinstrumenten**

in allen Preislagen.

Nur wirklich gut im Stand befindliche Pianos werden  
 abgegeben.

## Schönfels Zugerberg

937 m. über Meer.

Luftkurort — altbewährt.

Angenehmster Herbstaufenthalt.

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus Pension von Fr. 7.— an. Kurarzt. Post, Telegraph, Telephon. Auskunft und Prospekte gratis.

Eigentümer:  
**A. Kummer.**

Zürcher Kunstgesellschaft.

## Künstlerhaus

neben der Börse — Thalgasse 5 — Zürich I.

Kollektiv-Ausstellung

von Alfred-Philipp

**ROLL in PARIS.**

☉ Täglich geöffnet. ☉

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7 1/2 Uhr 50 Cts.

## Fünfte nationale Kunst-Ausstellung der Schweiz.

Veranstaltet durch den schweizerischen Bundesrat  
 in der Kunsthalle zu Basel  
 vom 11. September bis 23. Oktober

Vor dem Essen  
 trinkt stets  
**„Derby“**  
 ff. Liqueur  
 In allen Restaurants & Conditoreien erhältlich.

**Lenzburger  
 Confituren**

☼  
 sind  
 anerkannt  
 die besten.

In den  
 Lenzburger Confituren  
 ist das köstliche Aroma der  
 frischen Frucht vollkommen  
 erhalten, deshalb bürgern sie  
 sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf  
 keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und  
 25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo.

**Konservenfabrik Lenzburg  
 HENCKELL & ROTH.**

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüse.